

Freiwillige Mitteilung für den Zeitraum 1.4. – 30.6.2020

Sehr geehrte Damen!
Sehr geehrte Herren!

Durch die Corona-Pandemie geraten die Weltwirtschaft und mit ihr die für die Gurktaler AG relevanten Volkswirtschaften in Österreich, Deutschland und Ungarn im Jahr 2020 in eine Rezession.

Der umfangreiche Lockdown, wozu insbesondere die Einschränkungen sozialer Kontakte, Schließung von Geschäften und der gesamten Gastronomie aufgrund der COVID-19 Krise in den Monaten März und April zählen, führte dazu, dass die Wirtschaftsleistung in Österreich Ende April um mehr als ein Viertel eingebrochen ist. In den darauffolgenden Wochen wurden die Lockdown-Maßnahmen schrittweise gelockert und die österreichische Wirtschaft hat sich nach und nach erholt. Im Zuge der Öffnung aller Geschäfte Anfang Mai hat sich nach einer ersten Erholung die Konjunktur seitwärts bewegt. Der erste Anstieg der Nachfrage wird vor allem vom privaten Konsum getragen. Auch im Tourismus lässt sich eine vorsichtige Belebung erkennen (Quelle: OeNB). Die österreichische Nationalbank geht von einer Inflation von 0,8 Prozent für das Jahr 2020 aus. Generell wird für das Jahr 2020 ein Rückgang der Wirtschaft von 7,1 Prozent prognostiziert.

Für das Jahr 2020 rechnet die deutsche Bundesregierung mit einem Rückgang des Bruttoinlandsprodukts um 6,3 Prozent (preisbereinigt). Für das Jahr 2021 wird im Zuge des Aufholprozesses ein Zuwachs in Höhe von 5,2 Prozent erwartet.

In Ungarn erwartet man einen BIP Rückgang von 7,0 Prozent. Dem Jahr 2021 sieht man positiv mit einem Wirtschaftswachstum in Höhe von 6,0 Prozent entgegen.

Mit der Konzentration auf qualitativ erstklassige Kräuterspirituosen bietet die Gurktaler AG ein attraktives Angebot für nahezu alle Ansprüche. Mit der Verpachtung des operativen Geschäfts der Gurktaler Alpenkräuter GmbH, der „Rossbacher“ Vertriebs GmbH und der Leibwächter Kräuter GmbH an die Schlumberger Wein- und Sektkellerei GmbH und ihre Tochterunternehmen hat die Gurktaler Gruppe einen starken lokalen Partner bei der Ausschöpfung der Potentiale, die das Kräuterspirituosensegment als eines der größten und attraktivsten Spirituosensegmente bietet. Auf diese Kernkompetenz werden wir uns auch zukünftig konzentrieren.

UMSATZ

	in T-EUR 1.4. – 30.6. 2020	Veränderungen zum Vorjahr in %
Konsolidierter Außenumsatz Gurktaler AG, Wien	243,3	+ 3,2 %

Anmerkungen

Als konsolidierter Außenumsatz werden die Pachterträge der Gurktaler Alpenkräuter GmbH, der „Rossbacher“ Vertriebs GmbH und der Leibwächter Kräuter GmbH angeführt.

ERGEBNIS

Die Absätze der Marken *Rossbacher*, *Gurktaler* und *Leibwächter* stiegen im Vergleich zum Vorjahr trotz der Covid-19 Krise leicht an. Die schwachen Verkäufe im April konnten durch eine sehr gute Geschäftsentwicklung im Mai und Juni mittels einer starken Aktionstätigkeit im Lebensmitteleinzelhandel kompensiert werden.

Im Zeitraum 1.4. – 30.6.2020 weist die Unternehmensgruppe ein konsolidiertes Ergebnis (einschließlich der Gewinn- und Verlustanteile von assoziierten Unternehmen, die nach der Equity-Methode bilanziert werden, abzüglich Steuern und Ergebnisanteile anderer Gesellschafter) von rund TEUR 100 aus. Im Vorjahr lag das vergleichbare Ergebnis bei rund TEUR 105. Der Ertrag aus Verpachtung stieg um 3,2 Prozent gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres.

Das Ergebnis aus der Beteiligung in Ungarn sank COVID-19 bedingt im 1. Quartal des Wirtschaftsjahres. Wurde im Wirtschaftsjahr 2019/2020 in Ermangelung eines Beschlusses zur Ausschüttung einer Dividende kein Dividendenertrag dargestellt, so hat die Hauptversammlung, die COVID-19 bedingt in Form einer virtuellen Versammlung des Verwaltungsrats (Board of Directors) abgehalten wurde und die mittlerweile Rechtswirksamkeit erlangt hat, einen Ausschüttungsbeschluss über HUF 300 / Aktie bzw. rd. HUF 610 Mio. getroffen. Die Dividende für das Wirtschaftsjahr 2019/2020 kommt im Jänner 2021 zur Ausschüttung und wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Die „at-equity“ konsolidierte Firma Zwack Unicum NYRT., Budapest, erzielte im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2020/2021 einen Brutto-Umsatz von HUF 4,4 Mrd. (rund EUR 12,4 Mio. zum Devisen Mittelkurs per 30.6.2020) nach HUF 5,7 Mrd. im Vorjahr. Aus dem operativen Geschäft wurde im ersten Quartal 2020/2021 ein Gewinn vor Steuern von rund HUF 0,015 Mrd. (rund EUR 0,04 Mio.) nach rund HUF 0,312 Mrd. im Vorjahr erzielt. Der Rückgang liegt in der Covid-19 Krise begründet, die sich vor allem auf das Gastronomie Geschäft sowie die Exporte sehr nachteilig ausgewirkt hat.

Bei der Minderheitenbeteiligung an der Underberg GmbH & Co KG liegen wie im Vorjahr noch keine Zahlen vor, weshalb analog zum Vorjahr kein Beteiligungsertrag angenommen wird.

Das Ergebnis des ersten Quartals lässt im Wirtschaftszweig „Spirituosen“ wegen der Dominanz des Weihnachtsgeschäftes keine genaue Auskunft über das zu erwartende Gesamtergebnis zu. Eine besondere Herausforderung stellen im heurigen Wirtschaftsjahr die kurz- und mittelfristigen Auswirkungen der weltweiten COVID-19 Pandemie dar, die auch das Weihnachtsgeschäft betreffen, derzeit jedoch noch mit großen Unsicherheiten quantifizierbar sind.

ERLÄUTERUNGEN

AUFTRAGSLAGE

Eine Stellungnahme ist in der Nahrungs- und Genussmittelbranche weder aussagefähig, da Auftragseingänge fast ausschließlich täglich erledigt werden, noch erforderlich aufgrund der Verpachtung des operativen Geschäfts der Gurktaler Alpenkräuter GmbH, der „Rossbacher“ Vertriebs GmbH und der Leibwächter Kräuter GmbH.

PREISE UND KOSTEN

Die Preise und Kosten für Rohstoffe und Logistik entwickelten sich im 1. Quartal leicht steigend. Die Entwicklung entsprach den Erwartungen und wurde in den Unternehmensplänen berücksichtigt.

GESCHÄFTSFELDER

Im Wesentlichen gibt es zwei Unternehmensaktivitäten: Die Verpachtung des operativen Geschäfts der Kräuterspirituosen-Firmen Gurktaler Alpenkräuter GmbH, „Rossbacher“ Vertriebs- GmbH, Leibwächter

Kräuter GmbH einerseits und die Finanzbeteiligungen an den Kräuterspirituosen – Firmen Peter Zwack & Consorten Handels-AG, Wien (bzw. somit indirekt an Zwack Unicum NYRT., Budapest) und an der Underberg GmbH & Co KG in Rheinberg, Deutschland andererseits.

Gurktaler[®] – der milde Alpenkräuter – ist die größte Marke unter den hauseigenen Spirituosen. Traditionelle Verarbeitung, hohe Qualitätsstandards und regionale Verbundenheit prägen den Kräuteranbau im Gurktal ebenso wie die nachfolgende Mazeration im Probsthof des Gurker Stiftes. Auch die Abfüllung von Gurktaler findet wie die anderen Produkte des Hauses in Österreich statt. Entsprechend kurze Transportwege schonen die Umwelt. Die Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft zeichnete 2020 *Gurktaler - der Klare* und *Gurktaler – der Milde* mit der Goldmedaille aus.

Roszbacher besteht als österreichischer Halbbitter seit 1897 am Markt und wurde für seine Qualität mehrfach prämiert. Eine neuerliche Auszeichnung mit der Goldmedaille beim „World-Spirits Award (WSA) 2020“ sowie der DLG Preis (Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft) belegen die hohe Produktqualität von *Roszbacher*.

Leibwächter ist ein feinherber Halbbitter mit einer leichten Süße, wodurch die würzige Kräuternote besonders gut zur Geltung kommt. Er wird aus einer Vielzahl von Kräutern und Früchten in einem schonenden Verfahren hergestellt. Die Zutaten werden mit Alkohol überzogen, einige Wochen mazeriert und danach in einem Vakuumdestillierverfahren destilliert. So wird das gleichbleibend hohe Qualitätsniveau von Leibwächter garantiert. Im Jahr 2020 wurde *Leibwächter* mit der Goldmedaille beim World-Spirits Award prämiert.

Mit *Underberg* als einzigartige Kräuterspezialität und Wirkspirituose und *Zwack Unicum* als traditionsreichem ungarischen Bitterlikör wird die Kräuterspirituosenkompetenz des Hauses eindrucksvoll abgerundet.

Maßgeschneiderte Promotions und Platzierungen sind vor dem Hintergrund der COVID-19 bedingten Rückgänge in der Gastronomie derzeit hauptsächlich im Lebensmittelhandel die Basis neuer Umsatzpotenziale.

Die operativen Aktivitäten werden mittels Pachtverträgen an die Schlumberger Wein- und Sektkellerei GmbH zu marktüblichen Konditionen verpachtet.

Die Gurktaler Aktiengesellschaft verdeutlicht die Fokussierung auf die Kernkompetenzen, um auch in Krisenzeiten für die Zukunft und für ein nachhaltiges Wachstum in dem herausfordernden wirtschaftlichen Umfeld bestmöglich aufgestellt zu sein.

PERSONAL

Die Gurktaler Aktiengesellschaft hat das operative Geschäft derzeit verpachtet und hält darüber hinaus Finanzbeteiligungen. Im Unternehmen sind im 1. Quartal wie im Vorjahr 3 Mitarbeiterinnen beschäftigt.

INVESTITIONEN

Im ersten Quartal des Wirtschaftsjahres 2020/2021 wurden in der Gurktaler Aktiengesellschaft keine Investitionen getätigt.

FINANZLAGE

Gegenüber dem Bilanzstichtag 31.3.2020 sind keine Ereignisse eingetreten oder Transaktionen durchgeführt worden, die zu einer nennenswerten Veränderung der Finanzmittel in der Unternehmensgruppe führen.

AUSBLICK AUF DAS GESCHÄFTSJAHR 2020/2021

Aufgrund der Covid-19 Pandemie wird die Weltwirtschaft in eine Rezession gehen. Man geht aktuell mehrheitlich von einer Erholung im Jahr 2021 aus. Die tatsächliche Auswirkung der Krise kann zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht genau abgeschätzt werden. Bei den Absätzen und Umsätzen erwartet man jedoch erhebliche Rückgänge zwischen 10 – 20 %, die im Plan abgebildet sind, jedoch derzeit übertroffen

werden. Am Stärksten betroffen ist aktuell die Gastronomie und das Exportgeschäft, die jedoch von der Entwicklung im Lebensmitteleinzelhandel kompensiert werden können.

Die Entwicklung der Finanzbeteiligungen in Deutschland und in Ungarn werden auch durch die Covid-19 Krise beeinflusst werden. Die Gesellschaft verfügt allerdings über ausreichende Reserven und ist nicht in ihrem Bestand gefährdet.

Bedeutende Ereignisse nach dem 30.6.2020

Es sind keine Ereignisse nach dem Stichtag eingetreten, die eine besondere Erläuterung erfordern.

Wien, 28. August 2020



Mag. Karin Trimmel
Vorstand

Impressum

Disclaimer

Dieser Zwischenbericht wurde mit größtmöglicher Sorgfalt und unter gewissenhafter Prüfung sämtlicher Daten erstellt. Satz- und Druckfehler können dennoch nicht ausgeschlossen werden. Durch die kaufmännische Rundung von Einzelpositionen und Prozentangaben kann es zu geringfügigen Rechendifferenzen kommen.

Bestimmte Aussagen in diesem Bericht sind „zukunftsgerichtete Aussagen“. Diese Aussagen, welche die Wörter „glauben“, „beabsichtigen“, „erwarten“ und Begriffe ähnlicher Bedeutung enthalten, spiegeln die Ansichten und Erwartungen der Gesellschaft wider und unterliegen Risiken und Unsicherheiten, welche die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich beeinträchtigen können. Der Leser sollte daher nicht unangemessen auf diese zukunftsgerichteten Aussagen vertrauen. Die Gesellschaft ist nicht verpflichtet, das Ergebnis allfälliger Berichtigungen der hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen zu veröffentlichen, außer dies ist nach anwendbarem Recht erforderlich.

Geschlechtsneutrale Formulierung

Aus Gründen der einfacheren Lesbarkeit wird bei personenbezogenen Begriffen wie „Aktionäre“ oder „Mitarbeiter“ auf die geschlechtsspezifische Differenzierung sowie auf die durchgängige Verwendung von akademischen Titeln verzichtet.

Herausgeber

Gurktaler Aktiengesellschaft
Heiligenstädter Straße 43, 1190 Wien
Tel. +43/1/367 08 49-0
Fax +43/1/367 08 49-340
services@gurktaler.at
<http://gruppe.gurktaler.at>
Geschäftssitz: Wien
Reg. beim HG Wien unter FN 389840 w
UID: ATU 67694202